

Meinungsfreiheit stärken, Demokratie fördern – die Verantwortung des Journalismus



In zahlreichen Ländern der Welt ist die Pressefreiheit aktuell bedroht. Viele Menschen stehen den Medien misstrauisch gegenüber, Journalistinnen und Journalisten werden beleidigt, verunglimpft oder sogar bedroht. Welche Widerstände der Journalismus gegen einflussreiche Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gerade in Epochen politischer Umbrüche überwinden muss, zeigt die Geschichte der Frankfurter Zeitung. Im Geiste der Ideale von 1848 gelang es ihr, sich über Jahrzehnte gegen das autokratische Preußen zu behaupten und ihr Verständnis als Verteidigerin der

Demokratie zu bewahren. Zwischen 1870 und 1933 zählte die Zeitung zu den angesehensten Blättern des Landes. Unter dem Nationalsozialismus ringt die Frankfurter Zeitung um Handlungsspielräume zwischen Anpassung und Widerstand, bis sie 1943 geschlossen wird.

Gerald Braunberger zeichnet in „**Fackel der Demokratie**“ ein Panorama deutscher Geschichte und zeigt, wie fragil Freiheit und Rechtsstaat sein können – damals wie heute. Er liefert damit nicht nur eine Chronik einer bedeutenden Zeitung, sondern auch einen hochaktuellen Beitrag zu Pressefreiheit, den Risiken politischer Verführung und der Verantwortung des Journalismus.

Gerald Braunberger
Fackel der Demokratie
Die Geschichte der Frankfurter Zeitung
Frankfurter Allgemeine Buch
ET: 06.10.2026
352 Seiten, Hardcover
€ 38,00
ISBN: 978-3-96251-271-2

Eine Leseprobe finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen, Interesse an
einem digitalen oder gedruckten
Rezensionsexemplar oder einem
Interview mit dem Autor
kontaktieren Sie uns gerne.

Frankfurter Allgemeine Buch
Christin Bergmann
Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main
069 - 7591 1735
christin.bergmann@fazbuch.de
presse@fazbuch.de

Der Autor



Geboren 1960 in Bad Homburg. Nach Banklehre und Studium der Volkswirtschaftslehre 1988 Eintritt in die Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Von 1995 bis 2004 Korrespondent in Paris. Nach drei Jahren in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung von 2007 bis 2019 Ressortleiter Finanzen in der F.A.Z. Von 2019 bis Herbst 2026 Herausgeber. Ludwig-Erhard-Preis für Wirtschaftspublizistik 2024.